Stadtwerke Bernau

Nachhaltige Wärme im Web

[01.02.2024] Stadt und Stadtwerke Bernau wollen die Klimaziele gemeinsam erreichen. Eine neue Website informiert nun über Wege zur nachhaltigen Wärmeversorgung.

Die Stadtwerke Bernau blicken auf eine 33-jährige Fernwärme-Geschichte zurück. Bereits zur Gründung des Unternehmens am 1. Februar 1991, in einer Zeit, als Bernau noch von rauchenden Schornsteinen geprägt war, wurde der Umstieg entschieden. Mit dem Bau neuer Fernwärmeleitungen, dem Austausch alter Kessel und der Installation von Fernwärmestationen konnte die Luftqualität kontinuierlich verbessert werden. Im Jahr 1993 ging das erste Blockheizkraftwerk am Schönfelder Weg in Betrieb. Das Ziel ist, bis 2045 eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Die Stadtwerke Bernau unterstützen diesen Prozess und informieren auf einer neuen Website über Wege zur nachhaltigen Wärmeversorgung.
„Genau 33 Jahre später stehen wir erneut vor einer wegweisenden Herausforderung: der klimafreundlichen Weiterentwicklung unseres Wärmenetzes“, sagt Detlef Stöbe, Geschäftsführer der Stadtwerke Bernau. Aktuell deckt die Fernwärme rund 40 Prozent des Wärmebedarfs in Bernau. Diese Versorgung umzustellen und noch nachhaltiger zu gestalten, ist ein entscheidender Hebel, um die Klimaziele zu erreichen. „Als Stadtwerk ist es unsere Aufgabe, immer neue Wege zu gehen, innovativ zu sein und vorauszudenken, um unsere Stadt zukunftsfähig zu gestalten“, sagt er und fügt an: „Die Umstellung auf erneuerbare Energien und die Dekarbonisierung unserer Fernwärmeversorgung sind entscheidende Schritte für die Zukunft in Bernau.“
Stefan Bierend, Leiter Technik bei den Stadtwerken Bernau, erklärt: „Auf der Website veranschaulichen wir, wie wir die Fernwärme unserer Stadt auf die Energiewende vorbereiten, optimieren und in Zukunft betreiben. Wir bieten einen detaillierten Einblick in unsere Bemühungen und geplanten Schritte und aktualisieren die Entwicklungen fortlaufend."

(ur)

Stichwörter: Energieeffizienz, Stadtwerke Bernau, Wärmewende